

13

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

WT Mayer Theodor

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

7. Juni 1943

Fernsprecher: 110030- 117581
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

Rektorat
Universität Berlin
Eing.-8.JUN.1943
Anl.Nr. 690 Abtlg.

Unter Bezugnahme auf Ihre fernmündliche Mitteilung an Herrn Dr. Adams und im Nachgang zumeinem Erlaß vom 25. Mai 1943 Tgb.Nr. WT Mayer , Theodor 34 genehmige ich, daß Sie auf Einladung des Deutschen Instituts in Paris am 18. Juni 1943 über das Thema "Reich und Staat im mittelalterlichen Deutschland" in Paris einen Vortrag halten und die erforderlichen Auslandsreise durchführen.

Der für Auslandsreisen gültige Reisepaß ist sofort unmittelbar dem Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13, vorzulegen, den ich beauftragt habe, die Sichtvermerke zu vermitteln und Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Reise zu unterstützen und zu beraten. Jeder weitere Schriftverkehr in Angelegenheiten dieser Reise insbesondere auch über Termine und Themen der Vorträge - hat unmittelbar und ausschließlich mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. zu erfolgen. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Anträge auf Bereitstellung von Devisen, die unmittelbar an die Deutsche Kongreß-Zentrale, Berlin W 35, Derrlingerstr.10 (vergl.beiliegendes Merkblatt) zu richten sind.

Wegen der Mitnahme von Papieren irgendwelcher Art -auch im Reisegepäck- über die Sichtvermerkgrenze verweise ich ausdrücklich auf meinen Erlaß vom 24. September 1942 - ZIII a 2329/42 , WT - an die Herren Rektoren . Für den Fall der Mitnahme von Papieren, Manuskripten usw. ins Ausland ist sofort die Verbindung mit dem Abwehrbeauftragten Ihrer Hochschule anzunehmen.

An

Dr.
Herrn Professor/Theodor Mayer
in Berlin NW 7
=====
d.d.Herrn Rektor der Universität
in Berlin.
=====

Zur

Kurfürstendamm 10.
Lett.-Infrastr.